Jane Goodall Institut
Schweiz

Bienen

„Du kannst etwas verändern – jeden Tag und zu jeder Zeit!“

Jane Goodall

Jane Goodall Institute
Roots & Shoots

Bienen

Es gibt rund 615 verschiedene Bienenarten in der Schweiz und 16'000 auf der Welt! Die bekannten Honigbienen sind eine davon. Sie leben in Bienenstöcken und sind sozial. Doch die meisten Wildbienenn sind solitär und leben alleine. Sie werden nur vier bis sechs Wochen alt und bauen in dieser Zeit ein Nest und schauen zu ihrem Nachwuchs.

Die Bienen sind wichtig für zahlreiche Pflanzen, weil sie sie bestäuben. Viele Früchte, die wir gerne essen, brauchen Bienen, damit sie wachsen können – zum Beispiel Äpfel und Erdbeeren.

Wildbienen sind verantwortlich für jeden dritten Bissen Essen, den wir jeden Tag auf unseren Tellern haben! Bestäubung durch Bienen passiert, wenn die Bienen den Pollen von einer Blüte zur nächsten transportieren.

Wenn Pollen von einer Blüte zur nächsten gelangt, führt dies zur Befruchtung und Samenproduktion. Die Bienen erhalten von den Blüten dafür eine Belohnung in Form von Nektar. Während sie diesen fressen, bleiben die kleinen Pollenkörner der Blüten an ihren Beinen und am Körpfer haften. Wenn sie dann zur nächsten Blüte fliegen und dort Nektar fressen, übertragen sie den Pollen.

Jane Goodall Institute
Roots & Shoots

Gefährdungsstatus

Überall auf der Welt sind die Bienen am Verschwinden. Ursache dafür ist das Bienensterben.

Zuwenig Futter, zuwenige Nistgelegenheiten und gefährliche Pestizide sind die wichtigsten Gründe dafür.

Ein Drittel der Bienen in der Schweiz sind an ganz bestimmte Pflanzen gebunden. Sie können nur dort existieren, wo diese Pflanzen wachsen. Wenn diese Pflanzen verschwinden, verschwinden auch die Bienen, die sich von ihnen ernähren.

Die Bienenarten haben unterschiedliche Nistplätze, in denen sie ihren Nachwuchs grossziehen. Die einen graben Gänge in den Boden, andere brauchen bestehende Hohlräume, Totholz oder Pflanzenstängel. Die Nistplätze müssen nahe von geeigneten Futterplätzen sein.

Viele Bienen sterben, weil in der Landwirtschaft, in privaten und öffentlichen Gärten Gifte eingesetzt werden.

Jane Goodall Institute
Roots & Shoots

FANTASTIC FUN

WIEVIELE BIENENARTEN GIBT ES IN DER SCHWEIZ?

_____

- ○ RICHTIG
- ○ FALSCH

ALLE BIENEN SIND SOZIAL

GIFTE UND DAS VERSCHWINDEN VON WICHTIGEN FUTTERPFLANZEN VERURSACHEN DAS BIENENSTERBEN.

YES ○ NO ○

KANNST DU VIER KÖRPERTEILE EINER BIENE BENENNEN?

_____

_____

_____

_____

WIEVIELE BEINE HABEN BIENEN? KREUZE AN.

2 8

6 4

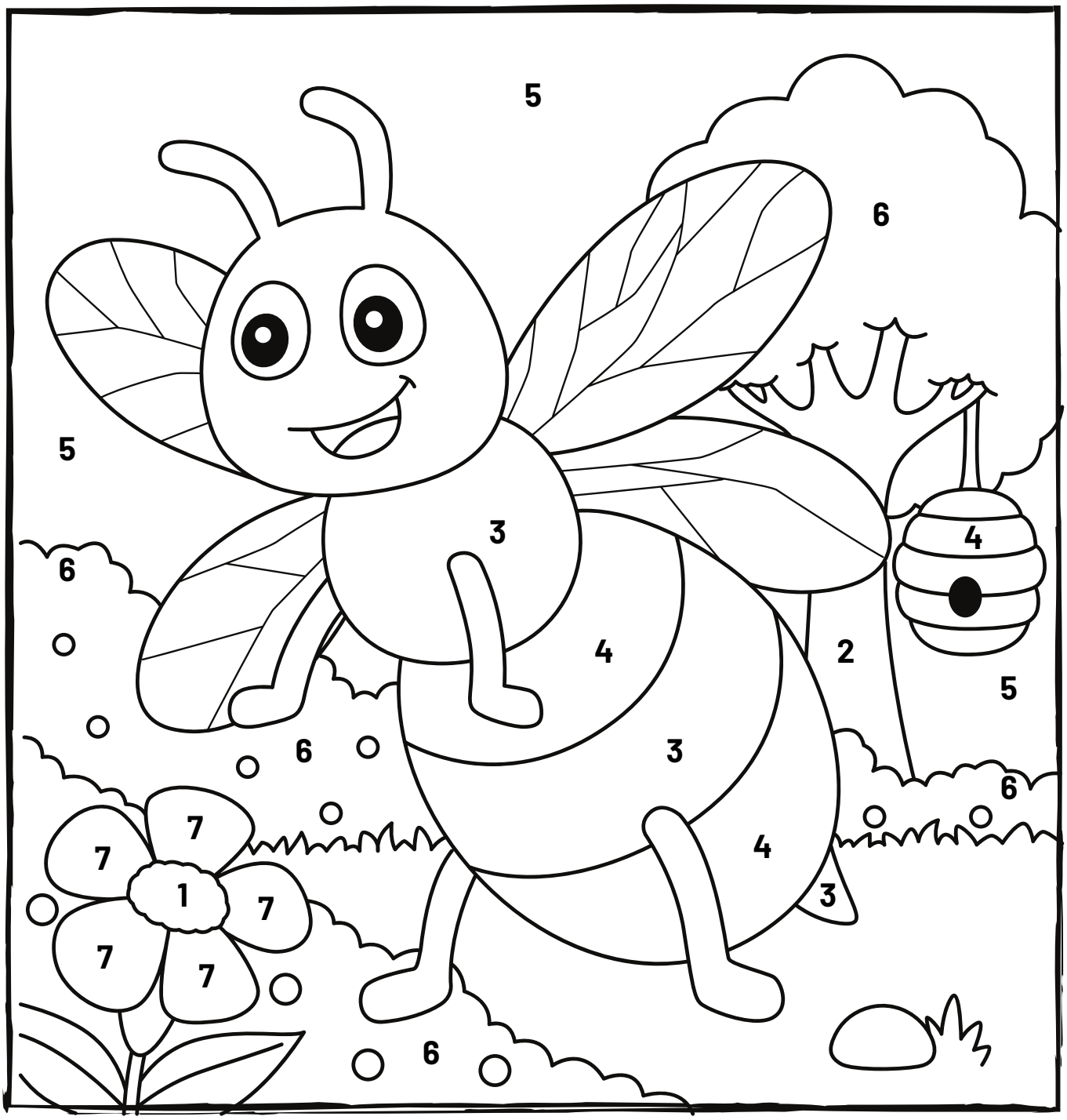
BIENEN SIND AN DER PRODUKTION VON _____ BISSEN AUF UNSEREN TELLERN VERANTWORTLICH.

1 in 3 1 in 6

1 in 5 1 in 10

Malen nach Zahlen

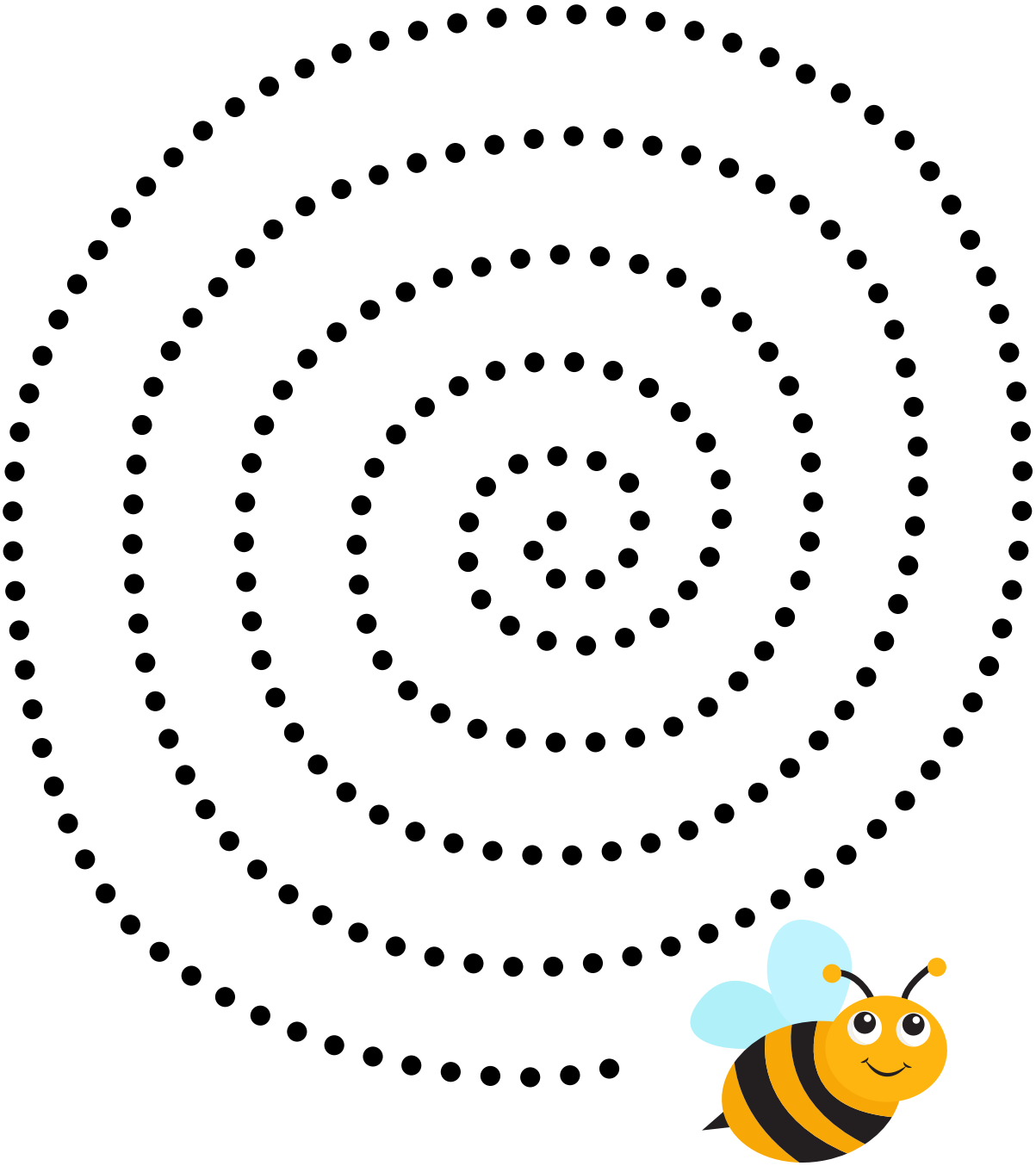
Benütze den Farbschlüssel unter dem Bild.



1. pink 2. braun 3. schwar
4. gelb 5. blau 6. grün
7. violett

Zeichne nach!

Kannst du den Flug dieser Biene nachzeichnen, ohne den Stift zu heben?



Jane Goodall Institute
Roots & Shoots

5 TIPPS, WIE DU BIENEN HELFEN KANNST

- Pflanze in deinem Garten, auf dem Balkon, im Schul- oder Hortgarten einheimische Wildblumen und Kräuter.
- Entferne exotische Pflanzen von diesen Orten. Sie sind für die Bienen wertlos.
- Bastle ein Bienenhotel für Solitärbienen. Achte darauf, dass es trocken bleibt.
- Belasse deinen Garten naturnah, mit offenen Flächen für die Bienen, die im Boden nisten. Lass Pflanzenstängel über Winter stehen, damit Bienen im nächsten Jahr darin nisten können. Lass Stein- und Asthaufen liegen, und richte sandige Plätze ein.
- Verwende in deinem Garten und auf dem Balkon keine Gifte.

#ROOTSANDSHOOTS • JANE GOODALL INSTITUTE

Roots & Shoots

Wenn du ein eigenes Projekt für Menschen, Tiere oder die Umwelt durchführen möchtest, unterstützen wir dich dabei. Du wählst selber, zu welchem Thema du dich engagieren möchtest. Melde dich einfach bei uns unter rootsandshooots@janegoodall.ch